



Bündnis 90/Die Grünen im Ortsbeirat Mainz-Neustadt

DIE LINKE.
im Ortsbeirat Mainz-Neustadt

DIE LINKE im Ortsbeirat Mainz-Neustadt

Antrag zur Sitzung des Ortsbeirats Neustadt am 02.04.2025

Toilettenanlagen an der Nordmole

Das neue Grünufer an der Nordmole am Rhein wird im Frühjahr 2025 eröffnet, lädt zum Verweilen ein und wird daher zu einem neuen Anlaufpunkt der Bevölkerung innerhalb und außerhalb des Stadtteils werden. Der Ortsbeirat hatte schon frühzeitig Toilettenanlagen an der Nordmole gefordert, die nach aktueller Beschlusslage bisher nicht mit oberster Priorität vorgesehen sind und daher nicht kurzfristig zu erwarten sind.

Die nächsten Toilettenanlagen befinden sich in ca. 1 km Entfernung (Bismarckplatz, Feldbergplatz). Ein einfacher Fußweg dauert damit 15 Minuten. Dies ist nicht nur hinderlich für Familien, Schwangere und alle anderen Besucher*innen, es ist auch nicht davon auszugehen, dass eine Mehrheit der Besucher*innen der Nordmole einen Fußweg von ca. 30 Minuten (hin und zurück) zurücklegen wird, um ggf. eine Notdurft zu verrichten. Daher ist davon auszugehen, dass es alternative Lösungen geben wird, die nicht im gemeinsamen Interesse liegen und wiederum auch zu Konflikten mit Anwohner*innen führen können oder werden.

Unter anderem die Online-Befragung zum städtischen Toilettenkonzept hat ergeben, dass in diesem Bereich auch die Bürger*innen einen dringlichen Versorgungsbedarf sehen, der Ort hat die zweitmeisten Eingaben durch die Bürgerbeteiligung bekommen. Auch der Vergleich mit der Mole am Winterhafen zeigt, dass ein Toilettenwagen benötigt wird, um die Aufenthaltsqualität des Platzes zu erhöhen und langfristig zu erhalten.

Der Ortsbeirat möge beschließen:

- Die Verwaltung wird gebeten, dringend vor oder mit Freigabe des neuen Grünufers an der Nordmole mobile Toilettenlösungen anzubieten, solange keine feste Toilettenanlage an der Nordmole eingerichtet ist.
- Die Verwaltung wird gebeten, die Nordmole von der mittleren auf die höchste Priorität zu heben, auch entsprechend den Ergebnissen der Bürgerbeteiligung (die Bewegungsdaten, die Grundlage der Priorisierung waren, wird sich in genau diese Richtung bewegen).

Für die Fraktionen

Marco Neef (Bündnis 90 / Die Grünen)

Anne-Lena Löffler (DIE LINKE)